



Signal



Mitteilungen für den Lions Distrikt III-WR

4 - Dezember 2017

Gruß des Governors

Liebe Lionsfreundinnen,
liebe Lionsfreunde, liebe Leos!

Beherrschendes Thema der letzten Wochen war der erfolgreiche Abschluss der „Aktion Lichtblicke für Kinder in Afrika“. Ziel ist die Errichtung einer Kinderaugenklinik in Freetown im westafrikanischen Sierra Leone.

Am Abend des 23. November wurde um 23.00 Uhr ein Film im Sender RTL ausgestrahlt, der unser Projekt vorstellt. Am 24. November konnte unsere Governorratsvorsitzende Christiane Lafeld dann in Begleitung unserer Projektpatin Mirja Boes einen Scheck über 500.000 Euro an RTL übergeben.

Wir haben unser Spendenziel für eine Verdreifachung durch Drittmittel erreicht. Wirklich beachtlich ist die erreichte Gesamtsumme von 705.135 Euro, die komplett dem Projekt zugute kommen wird.

Sie, die Lionsfreundinnen und Lionsfreunde unseres Distriktes Westfalen-Ruhr, haben hierzu mit 85.720 Euro beigetragen. Ich sage allen Spendern einen herzlichen Dank für Ihren Einsatz für die Kinder in Afrika!



Dr. Franz-Peter Kreuzkamp



Wie ich aus vielen Gesprächen in den Clubs des Distriktes weiß, beginnt jetzt für viele Lionsfreundinnen und Lionsfreunde ein Activity-Marathon für lokale Projekte. Mit großem personellen Einsatz werden Sie in der Adventszeit Weihnachtsmarktstände für den Verkauf von Glühwein, Plätzchen und Weihnachtsschmuck besetzen sowie Adventskalender und Weihnachtskarten verkaufen. Ich freue mich schon auf den Besuch von Weihnachtskonzerten in einigen Städten des Distriktes.

Im neuen Jahr gehen wir dann mit frischem Elan an neue Aufgaben. Am 17. Februar 2018 findet im Chorforum in Essen der Lionsmusikpreis unseres Distriktes mit dem Instrument Querflöte statt. Bitte finden Sie junge

Inhalt

Grußwort	Seite 1
Leo Club Wuppertal	Seite 2
LC Wuppertal	Seite 3
LC Witten	Seite 4
LC Witten-Mark	Seite 5
Leo Club Wuppertal	Seite 6
LC Altena	Seite 7
LC Remscheid	Seite 8
Aktion Lichtblicke	Seite 9
LC Velbert-Heiligenhaus	Seite 10
Leo Club Wuppertal	Seite 11
Nachruf	Seite 11
Musikwettbewerb	Seite 12
Termine	Seite 13

Veranstaltung-Tipps
auf den Seiten 8,

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:

Dr. Franz-Peter Kreuzkamp
Distrikt Governor 2017/2018
Telefon: (02306) 69 83
kreuzkamp@lions-wr.de

Redaktion/Layout:

Uwe Maedchen
Petra Seelmann-Maedchen
Telefon: 0202 / 76 00 25
Signal@lions-wr.de

Musikerinnen und Musiker, die dort teilnehmen und unseren Distrikt beim Multidistriktwettbewerb zum Kongress der Deutschen Lions im Mai in Leipzig vertreten können.

Für die kommenden Weihnachtstage wünsche ich Ihnen zunächst viel Glück und Gottes Segen.

Ihr/Euer

Franz-Peter Kreuzkamp

Distrikt-Governor, 2017/2018
Lions Clubs International MD III-WR



Leo-Club Wuppertal fährt mit 40 Kindern ins Phantasialand



Am Samstag fuhren vier Leos aus Wuppertal mit 40 Kindern und Jugendlichen plus Betreuern der Alten Feuerwache ins Phantasialand, um den Kindern einen schönen Abschluss der Herbstferien zu ermöglichen. Bei mitgebrachter Verpflegung und viel Spaß konnte auch das letzte Saisonwochenende des

Freizeitparks genutzt werden, bevor für die Kinder wieder der Schulalltag beginnt.

Wer sind wir Leos?

Wir sind junge Erwachsene im Alter zwischen 16 und 30 Jahren, welche sich ehrenamtlich für andere Menschen einsetzen. Wir unternehmen zum Beispiel Ausflüge mit Kindern aus

dem Kinderheim oder spielen Bingo mit Senioren aus dem örtlichen Seniorenheim. Außerdem sammeln wir Geld, unter anderem durch das Waschen von Autos und dem Verkauf von Adventskalendern und Glühwein, mit welchem wir andere Vereine unterstützen.

Alexander Maedchen





LIONS-Award 2017

Am Samstag, den 4. November 2017 wurde der LIONS-Award 2017 des LIONS-Club Wuppertal an den diesjährigen Preisträger Maximilian Buchmüller - Student der Fakultät Elektrotechnik, Informationstechnik und Medientechnik der Bergischen Universität Wuppertal - übergeben. Den würdigen Rahmen dazu bot die Historische Stadthalle Wuppertal.

Insgesamt 7 Studierende – darunter 1 Studentin - hatten sich auf Empfehlung der sie betreuenden Professoren der Fakultät um den LIONS-Award beworben. In der Auswahl Sitzung am 13. Oktober 2017 konnte Herr Buchmüller (2. von links neben dem Präsidenten Stefan Heinz) die 5-köpfige Jury durch seine persönliche Präsentation einschließlich seiner Bachelor-Arbeit „Aufbau zur Charakterisierung der optischen Dicke einer transparenten Probe“ überzeugen.

Hervorzuheben ist, dass der LIONS-Award in diesem Jahr bereits zum 10. Male ausgelobt und vergeben wurde. Dies begründet seine universitäre Wertschätzung als einem festen und hoch anerkannten Bestandteil der Förderung hochtalentierter Studierender an der Bergischen Universität Wuppertal.

Die Laudatio des LIONS-Award Beauftragten des LIONS-Club Wuppertal Prof. Dr. Jürgen Engemann auf den Preisträger bot zudem Gelegenheit, die LIONS-Idee und das soziale Engagement der LIONS-Clubs einer breiteren Öffentlichkeit näher zu bringen.

Jürgen Engemann





„Kunst und Wohltätigkeit vereinen“:

Ergebnis der Kunstkurse der 10. Klassen – Ruhr-Gymnasium Witten – in Kooperation mit dem Lions Club Witten

Die Kunstaktion der Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen (Ruhr-Gymnasium Witten) begann bereits im Frühjahr diesen Jahres. Eine etwas ungewöhnliche Zeit für ein Weihnachtsmotiv, das als Blickfang für den „Original Lions Weihnachtskalender Witten 2017“ dienen sollte.

Die Idee, Kunst und Wohltätigkeit zu vereinen, fand schnell Unterstützung beim Ruhr-Gymnasium Witten und direkt Anklang bei begeisterten LehrerInnen und SchülerInnen. Die Leitung des Projektes wurde von den Kunstlehrerinnen Frau Warode, Frau Leiendecker und Frau Oberröhrmann übernommen.

Trotz einiger Vorgaben wurden den Schülerinnen und Schüler viel Platz für kreative Freiräume bei der eigenen Gestaltung des weihnachtlichen Motives gelassen.

Entstanden sind 34 unterschiedliche Motive der TeilnehmerInnen. Die Auswahl des Weihnachtsmotivs für den „Original Lions Weihnachtskalender Witten 2017“ erfolgte durch alle Mitglieder des Lions Club Witten per „Onlineabstimmung“. Alle Beteiligten sind sich sicher, dass das gelungene Projektende zu einer großen Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, insbesondere in Witten, führen wird.

Es war bis zur Präsentation sehr spannend zu sehen, was die Schülerinnen und Schüler für den traditionellen Adventskalender des Lions Club Witten in diesem Jahr präsentieren würden. Das Ergebnis in Form des „Original Lions Weihnachtskalenders Witten 2017“ sehen Sie hier.

Es ist bereits das siebte Mal, dass Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Schulen der Stadt Witten die Kalender des Lions Club Witten künstlerisch gestalteten.

Wir bedanken uns herzlich beim Ruhr-Gymnasium Witten für die Mitwirkung am diesjährigen Weihnachtskalender. **Sebastian Anding**

Stimmungsvoller hätte die Hubertusmesse am 4. November 2017 in Wengen kaum sein können, denn auch in diesem Jahr stimmten alle Rahmenbedingungen dieser traditionellen Veranstaltung in freier Natur, angefangen bei bestem Herbstwetter, einer großen Anzahl erwartungsvoller Besucher und nicht zuletzt bei vielen am Ende des Tages erschöpften aber glücklich und zufriedenen Lions-Freunden.

Bei einsetzender Dunkelheit liess zum ersten Mal das Bläsercorps der Jägerschaft Witten ihre Hörner erschallen, bevor alle Besucher auf das Herzlichste begrüßt wurden.



Die Hubertusmesse 2017 war ein voller Erfolg!

Falkner Carsten Kreickmann war wieder mit seiner Sakerfalken-Dame „Prima“ angereist, eine Pferdekutsche lud zu kurzen Rundfahrten ein, ein schöner alter Lanz-Traktor konnte bestaunt werden und der Förderkreis Lernort Natur Ennepe-Ruhr präsentierte wieder seine „Rollende Waldschule“ mit vielen Präparaten und Informationen zu heimischer Umwelt und Natur.



„Aufgrund einer besonderen Achtung und Wertschätzung der Natur,« so der Pfarrer Reinhard Edeler in seiner Predigt, »sind Menschen und Jäger die Herren der Schöpfung.“ Als solche trage man Verantwortung, müsse innehalten und sich Gedanken machen, man müsse die Jagd im wahrsten Sinn des Wortes „beseelen“ und die Schöpfung um uns herum wertschätzen, hegen und pflegen. Darauf aufmerksam zu machen sei Ursprung und Sinn der Hubertusmesse.

Nach der Predigt folgten erneut Signale der Jagdbläser, der Duft frischer Waffeln und leckerer Wild-Bratwürstchen vom Grill lockten die Besucher – und alle waren begeistert.

Fazit: Waffeln weg, Würstchen weg und rundum nur zufriedene Gesichter. Mit dem Rekordergebnis in Höhe von 1.600 Euro war dann nicht zuletzt auch der Schatzmeister des Clubs mehr als zufrieden.

Im nächsten Jahr soll die Tradition der Hubertusmesse fortgeführt werden. Mit dem Erlös wird der Lions Club Witten-Mark wieder Wittener Schulklassen auf den Hohenstein zu einem Waldspaziergang mit dem Förster und dem Besuch des Lehrbienenstandes einladen.

Jürgen Weritz





Fotos: Michael Mutzberg

Leo-Nikolaus zu Besuch auf den Kinderstationen

Pünktlich zum Anfang der Adventszeit haben die Leos wieder für große Augen und strahlende Kindergesichter gesorgt: Seit vielen Jahren besuchen die Mitglieder des Leo-Club Wuppertal verkleidet als „Nikolaus“ und seine Helfer die Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin im Helios Klinikum Barmen.

Mit im Gepäck haben sie Geschenke und Süßigkeiten, die die kleinen Patienten ein wenig ablenken und aufmuntern sollen – von Pixi Büchern über Spiele und Lego Technik und natürlich einem Nikolaus aus Schokolade. Insgesamt wurden über 60 Kinder und ihre Familien besucht und beschenkt.

Alexander Maedchen



Jubiläumsfeier 50 Jahre Lions Club Altena

Am 3. Oktober 1967 fand auf der Burg Altena die Charterfeier des Lions Club Altena statt.

50 Jahre später wurde nun am 7. Oktober 2017 dieses Jubiläum im Kreise vieler Freunde festlich gefeiert. Der Präsident 2017/2018, Attila Hildebrand, konnte außer den eigenen Lionsfreunden und Lionessen eine starke Delegation des Jumelageclubs Oost Achterhoek aus Holland sowie Abordnungen benachbarter Clubs begrüßen.

Er stellte in seinem Grußwort heraus, dass der LC Altena in den 50 Jahren seines Bestehens viele Projekte mit mehr als 900.000 € unterstützt habe und er stolz darauf sei, ein Teil dieser Gemeinschaft zu sein, denn Altruismus und Menschlichkeit seien dringend benötigte Tugenden in unserer heutigen Gesellschaft.

Der Distrikt-Governor III-Westfalen-Ruhr, Dr. Franz-Peter Kreutzkamp, wünschte nicht nur mit sei-

nem Grußwort in der Festschrift sondern auch persönlich vor Ort dem Jubilar ein herzliches „Glück Auf“.

Etwas Besonders hatten sich die Freunde vom LC Oost Achterhoek einfallen lassen. Der Präsident André Poll überreichte nach seinem Grußwort dem Präsidenten eine Präsidentenkette mit den Namen aller bisherigen Präsidenten, die von einer Goldschmiedin aus dem holländischen Jumelageclub angefertigt worden ist und nun jährlich ergänzt werden kann.

Wie vom P Attila Hildebrand in seiner Begrüßung vorgegeben sollte der Schwerpunkt der Jubiläumsfeier auf dem Feiern dieses festlichen Ereignisses liegen. So konnten die Gäste nach einem leckeren Menü nach den Klängen der Liveband Colors bis zum frühen Morgen Tanzen und Feiern.

Gesamttenor: Eine kurzweilige und unterhaltsame Jubiläumsfeier mit guten Gesprächen, dem Schwelgen in Erinnerungen und dem Festigen von Freundschaften. **Detlef Seidel**



Wie macht man aus nichts Gold?

Diese Frage stellten sich nicht nur Alchimisten, Könige und Abenteurer. Diese Frage stellten sich vor etwa 20 Jahren auch die Lions Remscheid. Die Frage wurde von ihnen zwar nicht in Gänze beantwortet, jedoch zu einem guten Teil. Und dies ging so: Zunächst formulierten sie die Ausgangsfrage um in: Wie können wir Kulturgut erhalten, Geld akquirieren, und allen Beteiligten das Gefühl vermitteln, Gutes und Sinnvolles getan zu haben?

Aus dieser Ausgangslage wurde die Idee geboren nach Büchern aus Haushaltsauflösungen, Umzügen etc. zu bitten, um diese zu sammeln und dann wieder zu verkaufen, um so Menschen erneut zur Freude und Nutzen werden zu lassen.

Kurz: Kultur erhalten - Geld akquirieren - Sinn stiften

Regionale Sozialprojekte stärken
Hier die Gebrauchsanweisung:
An jedem vierten Samstag im Monat nehmen vier bis acht Mitglieder des Clubs und deren Angehörige von Bürgern ausrangierte Bücher und mittlerweile auch Schallplatten entgegen. Dann wird sortiert, kategorisiert und fachgerecht gelagert. Hierzu stellt seit Jahren ein Remscheider Unternehmen großzügig eine Halle kostenlos zur Verfügung. Einmal im Jahr wird sowohl die Werbetrommel gerührt als auch die Verkaufsabteilung der Lions Remscheid aktiviert. Tonnen von Büchern werden in das Einkaufszentrum Remscheids transportiert um sie dort professionell zum Verkauf anzubieten.

Nun schon zum 19. Mal fand im November diesen Jahres der mehrtägige Bücher- und Vinylbasar im Allee Center Remscheid statt. Tausenden von Besuchern standen circa 25.000 Bücher in Kategorien wie

Kochen, Biographie, Historie, Lyrik, Hobby, Romane, Fremdsprachen, Raritäten... zum stöbern und um das ein oder andere Schnäppchen zu ergattern zur Auswahl. Viele engagierte Lionessen, Lions, Leos, Angehörige und Supporter sorgten während des Basars für einen reibungslosen Ablauf.

Es wurde beraten, sortiert, nachgelegt und sich mit Bürgern und Freunden ausgetauscht. Zum Preis von 0,60 € pro cm Buchrücken wurden die Schmöker verkauft. Das Vinyl fand nach sachkundiger Einschätzung von zwei bis acht Euro pro Schallplatte einen neuen Besitzer.

So sind Jahr für Jahr Beträge von deutlich über 10.000 Euro zusammen gekommen, so auch dieses Jahr.

Das Bergische Hospiz, die Kinderschutzambulanz, die Lütteraten (Ehrenamtler einer Stadtteilbibliothek) und die Freiwilligen Feuerwehren und viele andere lokale Sozial- und Kulturprojekte sind Nutznießer dieser Aktionen geworden.

Lions Freund Hermann Uppenkamp, seit vielen Jahren Herz- und Kopf dieser Aktion wird sich zum 20 jährigen Jubiläum des Bücher- und Vinylbasars im kommenden Jahr, sicherlich nochmals verstärkt engagieren um mit besonderen Fleiß und Ideen einen Rekorderlös zu erzielen, wenn es wieder heißt: Aus Nichts Gold machen.

Bernd Steinhoff

11. Einladungskonzert



Klavier total

Künstlerische Leitung: Till Engel
Freitag, 27. April 2018, 18:30 Uhr
Klemensborn 39, 45239 Essen-Werden

Kleine Taten, die man ausführt, sind besser als große Dinge, die man plant!

Liebe Spender von Lions und Freunde von Lions!

Ich bin überwältigt!

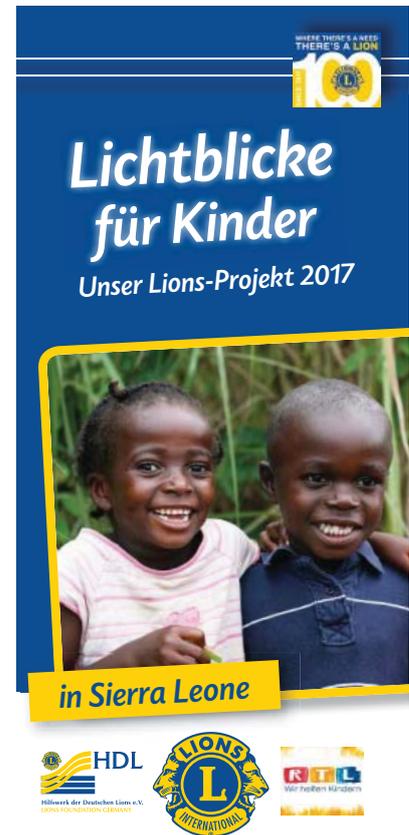
Die Lionsclubs und die Freunde von Lions im Distrikt WR III haben in diesem Jahr 85.720,00 Euro gespendet! Ich sage im Namen aller betroffenen Kinder mit Augenproblemen in Sierra Leone ganz, ganz herzlichen Dank. Wir haben im Multidistrikt insgesamt 705.135 Euro gesammelt. Das bedeutet auch, dass wir in Deutschland mit einem Spendenaufkommen von etwas mehr als 12 % wieder die Spitze der 19 Lionsdistrikte darstellen. Mich freut besonders, dass wir wieder mehr Lionsclubs als in den Vorjahren überzeugen konnten, sich an der Spendenaktion zu beteiligen. Sollte ich irgendwelche Lionsclubs mit meiner teilweisen Penetrans auf die Nerven gegangen sein, so bitte ich um Nachsicht, denn ich habe es nicht für mich, sondern die kranken Kinder in Sierra Leone gemacht. Der Bau einer augenärztlichen Kinderklinik ist mit der Gesamtsumme von über 500.000 Euro eingesammelten Spenden in ganz Deutschland gesichert. Das Ziel in Deutschland waren mindestens 500.000 Euro, damit die bekannte Medienstiftung diese Summe verdoppeln und das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit den Betrag nochmals um 500.000 Euro aufgestockt. Somit kommt die Summe von 1.500.000 Euro (1,5 Millionen) zusammen, die wir Lions in den Bau der augenärztlichen Kinderklinik stecken können. Das ist Hilfe, die sicher ankommt. Eine Hilfe, die nur durch das konzertierte und konzentrierte Engagement der Lionsclubs, ihrer Mitglieder und der

Freunde und Förderer der Lions-Idee zustande kommen konnte. Besonders überwältigt bin ich in diesem Jahr von der Anzahl der Lionsclubs, die in unterschiedlichster Höhe gespendet haben. Wir konnten das von mir veranschlagte Spendenziel von 60.000 Euro in WR III mit 85.720,00 Euro wieder deutlich übertreffen.

Ein kleiner Wermutstropfen bleibt jedoch. Nicht alle Lionsclubs im Distrikt haben sich beteiligt. Wir haben 86 Lionsclubs. 55 Lionsclubs haben gespendet. 31 Lionsclubs haben sich aus welchem Grund auch immer nicht beteiligt – und ich glaube, dass es auch treffliche Gründe geben kann, warum nicht für Lichtblicke gespendet wird – das sind 64 %. Aber immerhin mehr als im letzten Jahr. Das erfordert weitere Aufklärungsarbeit, Überzeugungskraft auch die 31 Lionsclubs im Distrikt auf die Spenderliste zu bringen. Helfen Sie uns dabei, indem auch Sie nicht aufhören, weiter zu spenden, andere zu motivieren und zu überzeugen, dass das eine Hilfe ist, die sich lohnt. Denn wo wird eine Verdreifachung der eingesammelten Spenden garantiert?

Ich freue mich über jede Anregung, Kritik. Sprechen Sie mit mir, teilen Sie mir mit, warum gerade Ihr Lionsclub andere Prioritäten setzen möchte.

Ohne Distriktspenden und ohne private Spenden sind 66.025 Euro zusammen gekommen. Das bedeutet, dass im Schnitt jeder der beteiligten Lionsclubs 1.200 Euro gespendet hat. Die größte Spende betrug 6.900 Euro, gefolgt von 1x 5.000, 1x 4.200, 2x 3.000, 4x 2.000, 1x 1.725, 1x 1.500, 21x 1.000, 1x 750, 12x 600, 20x 500, 1x 250 Euro. Ich hoffe, dass sich alle angesprochenen Lionsclubs hier wiederfinden.



WHERE THERE'S A NEED THERE'S A LION

100

Lichtblicke für Kinder

Unser Lions-Projekt 2017

in Sierra Leone

HDL
Hilfswerk der Deutschen Lions e.V.
LIONS FOUNDATION GERMANY

LIONS INTERNATIONAL

RITL
Mit Faszien Mägen

Gefreut hat mich auch die Spendenfreudigkeit von „NichtLions“ in einer Gesamthöhe von 6.850 €. Insbesondere ist hier eine Einzelspende von 5.000 € aufgefallen.

Dies ist eine Aufzählung, die anregen soll, sich auch im nächsten Jahr wieder an dieser grossartigen Aktion Lichtblicke für Kinder zu beteiligen. Denken Sie schon jetzt daran, im nächsten Haushaltsplan Mittel für Lichtblicke zu reservieren.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine beschauliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Neue Jahr

Uli Oberschelp



Ausfahrt von der Sonne begleitet

Von der Sonne begleitet war die Lions-Ruhr-Rallye 2017. Rund 80 Fahrzeuge starteten traditionell bei Mercedes Wagner in Heiligenhaus nach einem gemeinsamen Frühstück. Mit Roadbook und Snack im Gepäck ging es für die Teilnehmer zu Schloss Dyck nach Jüchen. Der Ort schlechthin für Fans der betagten edlen Karossen. Ein eigens für die Teilnehmer abgesperrter Parkplatz zeigte die Modelle großzügig auf grüner Wiese. 58 Jahre Automobilgeschichte war zu bestaunen.

Ältestes Model war der Mercedes SS Kompressor aus dem Jahr 1931, ein Highlight der Rallye. Der Youngster, ebenfalls ein Mercedes, rüttelte bei dem einen oder anderen Kindheits- und Jugenderinnerungen wach. Der SL 300 ist von 1989 und vielen noch aus dem Straßenverkehr der 1990er präsent. In diesen Jahren waren die elektrischen Fensterheber luxuriöse Sonderausstattung, heute gängig zur Serie gehörend. Dabei setzte BMW bereits 1950 in den 503 erstmals in Europa das praktische Knöpfchen zur automatischen Bewegung des Glases ein. Rund ein Drittel der Fahrzeuge kamen aus der Produktion mit dem Stern. Umso mehr fiel die Zündapp KS 750 mit Beiwagen auf - sandbeige mit liebevollem Extra aus Leder zog

das Gefährt freudige Blicke an. Aber auch knallige Farben stachen ins Auge, beispielsweise ein Neongrün aus dem Hause Porsche. Das Fahrzeug stach nicht nur am Rallyetag ins Auge, auch 1976 war das ein außergewöhnlicher Hingucker.

Mittagsrast auf Schloss Dyck

Das Mittagessen konnte auf der hübschen Terrasse von Schloss Dyck eingenommen werden. Die Pause ließ Zeit, um einen Eindruck des riesigen Englischen Gartens zu bekommen. In romantischen Winkeln standen dort Teilnehmer mit unserem Rätsel. Lösbar, wenngleich nicht zu leicht.

Der Rückweg zum Abendessen in Velbert verlief über Wülfrath. Die Vorfahrt des Rathauses diente dem Concours d'Elegance. Die herrschaftliche Auffahrt zeigt sich als besonders geeignet. Leider verzögerte eine Vollsperrung auf der Strecke die Ankunft. Rasche Kommunikation sorgte für eine schnelle Lösung, sodass die Siegerehrung im Restaurant Da Vinci pünktlich beginnen konnte – untermalt von den Freunden des Dixielands aus Mülheim.

Die Septemberabendsonne ließ es zu, sowohl

die Preisverleihung als auch das Abendessen auf dem idyllischen Innenhof des Da Vinci genießen zu können. Moderiert wurde die Abendveranstaltung – wie auch der Concours - von Bernd Hamer, der für jedes Automobil eine Anekdote zum Besten geben kann. Er kündigte zwei Vertreterinnen unseres Spendenziels an – Jennifer und Ricarda Redeker. Beide berichteten von ihren Einsätzen für Ärzte ohne Grenzen. Eindrucksvoll.

10.000 Euro für Ärzte ohne Grenzen

Eindrucksvoll ist auch der Reinerlös der Rallye. 10.000 Euro sind für die Hilfsorganisation zusammen gekommen. DANKESCHÖN! Ohne unsere Sponsoren, Teilnehmern und freiwilligen Helfern wäre diese enorme Summe nicht möglich gewesen.

Nicole Krzemien





Foto: Markus Müller

Leos spenden 15.000 Euro an LVR-Förderschule

Der Leo-Club Wuppertal spendet 15.000 Euro an die LVR-Förderschule Wuppertal, an der körperlich eingeschränkte Kinder und Jugendliche unterrichtet werden. Mit dem Geld sollen besondere Ausflüge, wie zum Beispiel Ski-fahrten, pädagogisches Reiten und

Wasserfahrten finanziert werden. „Diese Fahrten sind besonders für die Entwicklung der gesamten Persönlichkeit, der Selbstständigkeit, der Umwelterfahrung und für das soziale Lernen in der Klassengemeinschaft wichtig“, so Christiane Strufe, Schulleiterin der Förderschule. Begleitet

werden die Fahrten von den jeweiligen Pädagogen und Therapeuten der Schule. Außerdem arbeiten an der Schule zwölf FSJler und viele Eltern, die sich allesamt ehrenamtlich an der Schule engagieren.

Alexander Maedchen



Am 2.10.2017 verstarb nach schwerer Krankheit im Alter von nur 51 Jahren unsere Lionsfreundin Claudia Wiggermann. Sie war Gründungsmitglied des LC Witten Rebecca Hanf im Jahre 2005 und seither aktiv als Clubmeisterin und in unserem Activity-Ausschuss.

Claudia Wiggermann steckte uns an mit ihrer Lebensfreude, ihrem Optimismus und ihrem Mut, den sie auch während ihrer Erkrankung behielt. Sie war immer engagiert und voller Ideen. Ohne groß darüber zu reden wurden Dinge angepackt und organisiert.

Wir verlieren eine liebe, unersetzliche Freundin und sind alle tief erschüttert und traurig über ihren Tod.

Mit ihrem Ehemann betrieb Claudia Wiggermann ein Unternehmen für Versicherungen und Finanzierung. Unsere Anteilnahme gilt ihrer Familie, Ihrem Ehemann Dirk und der 21-jährigen Tochter Luca.

Sie wird uns unvergesslich bleiben.

**Annette Krüger
Gabriele Schulte-Ebner**

Distrikt-Termine	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	30.01.2018	19:30	3. Kabinettsitzung	Hotel Beckmannshof Berliner Str. 39, Bochum
	17.2.2018	10:00	Internationaler Lions Musikpreis 2018	Stiftung ChorForum Essen, Fischerstraße 2-4, Essen
	24.2.2018	10:00	2. Distriktversammlung	Selm
	31.03.2018		Sicherstellen, dass das Activity Berichtswesen der Clubs aktuell ist!	
	30.04.2018		Meldeschluss in der Mitgliederverwal- tung für das Lionsverzeichnis 2018/19	
	02.-06.05.2018		Kongress Deutscher Lions	Leipzig
	05.06.2018		4. Kabinettsitzung mit Amtsübergabe	Remscheid

Club-Termine	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	18.02.2018	11:00	Benefiz-Matinée LC Witten-Mark	Foyer des Stadtwerkehauses, Witten
27.4.2018	18:30	Klavier total LC Essen-Werethina	Klemensborn 39, Essen-WErden	

LEO-Termine	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	13.01.2018		2. LEO DRK	
24.02.2018	10:00	2. LEO-Distriktversammlung	Selm	

Liebe Lions, liebe Leos,

gerne veröffentlichen wir Ihre/Eure Termine,
bitte rechtzeitig einreichen unter: signal@lions-wr.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 26.1.2018!

Wir bitten Sie Texte ausschließlich als Worddateien zu übermitteln und Bilder in jpeg 300 dpi-Auflösung zu liefern, bei Fremdbildern unbedingt Fotonachweis mitliefern! Den Autor bitte immer mit angeben!

Auch Eure Veranstaltungen veröffentlichen wir sehr gerne. Bitte senden Sie uns ein Plakat als pdf zu. Wir wünschen allen Veranstaltungen ein gutes Gelingen. Eure Redaktion